



Außenperspektive Süd-Westseite



Innenperspektive



Städtebauliche Einordnung

Alle Nutzungseinheiten im Neubau Kombibad Neunkirchen befinden sich auf der Erdgeschosebene eines zusammenhängenden Baukörpers. Die Umkleiden und Sanitärräume für den Freibadbereich befinden sich in einem eigenständigen Gebäude.

Der Zugang für den Hallenbad- und Saunabereich befindet sich auf der nordöstlichen Seite des Gebäudes und ist über den südöstlich davon gelegenen Parkplatz erreichbar. Der Zugang in den Freibadbereich befindet sich auf der südwestlichen Seite des Gebäudes und ist vom Parkplatz über eine kurze Zufahrt erreichbar.

Über einen gemeinsamen Windfang erreicht man Hallenbad und Sauna. Die Schwimmhalle schließt sich in südwestlicher Richtung an Foyer mit Bistro und Kasse sowie Umkleidetrakt an und orientiert sich mit einer voll verglasten Fassade zum Freibadbereich mit Liegewiese.

Die Sauna mit ihrem Gartenbereich führt den Baukörper nach Norden weiter und schiebt sich zwischen Freibad und der Zweibrücker Straße.

Das Pultdach der Schwimmhalle erhebt sich aus dem insgesamt eingeschossigen Bauvolumen und unterstreicht so ihre dominante Rolle im Gebäude.

Gebäudekonzept

Kern des Gebäudes ist das zentrale Foyer, das in direkter Verbindung zu allen von den Besuchern genutzten Bereichen steht und Blickbeziehungen zwischen Eingang, Kasse, Bistro und Schwimmhalle herstellt.

Dem kompakten Umkleide- und Sanitärbereich für die Badegäste sind zur Außenfassade hin Fönplatz und Büro- und Personalräume vorgelagert.

Über der Sanitärspange des Hallenbades befindet sich in der Verlängerung der Schwimmhalle ein Obergeschoss mit Lüftungszentralen.

Das Untergeschoss beinhaltet ausschließlich Flächen für die Technik und Wasseraufbereitung.

Die Sauna wird über den gemeinsamen Windfang erschlossen, so dass ein vom Schwimmbad unabhängiger Betrieb möglich ist. Die Aufenthaltsbereiche der Sauna liegen an der zum Saunagarten hin orientierten Glasfassade.

Das Bistro befindet sich an der Schnittstelle zwischen Schwimmhalle und Eingang mit Kassensbereich und Shop.



Baubeschreibung

Eingangsbereich

Der barrierefreie Zugang in das Hallenbad und in die Sauna erfolgt über einen Vorplatz, der die Verbindung zu den Besucherparkplätzen herstellt. Über einen großzügig bemessenen Windfang gelangt der Besucher in die Eingangshalle des Hallenbades oder in den Eingangsbereich der Sauna. In der Eingangshalle befindet sich die Kassen- und Infotheke mit Shop. Die wartenden Besucher haben durch den Bistrobereich eine Blickbeziehung in die Schwimmhalle.

Die Zutrittskontrolle für das Hallenbad mit Drehkreuzanlage und Gruppentür befindet sich neben der Infotheke, Kassenbüro und zugehörige Lagerräume liegen gegenüber.

Der Zugang zu den erforderlichen Toilettenräumen befindet sich gegenüber dem Infobereich.

Umkleide- und Nasstrakt Hallenbad

Hinter dem Zugang zum Umkleide- und Nasstrakt (zugleich thermische Trennung) befinden sich die Abgangsgarderobe und Fönplätze mit Sichtbeziehung nach Außen. Alle Umkleideräume befinden sich zwischen Stiefel- und Barfußgang. Der Umkleide- und Sanitärbereich für Behinderte liegt funktionsgerecht zusammengefasst in der Nähe der Infotheke.

Die Verbindung vom Barfußgang zur Schwimmhalle erfolgt über die Duschräume.

Sonstige Funktionsräume

Der Schwimmmeister- und Sanitätsraum befindet sich in der Außenfassade und kann auch für das Freibad genutzt werden. Der Sportgeräteraum und der Putzraum liegen in der Sanitärraumspange des Umkleidebereiches, die Sozialräume für das Personal führen die an der Außenfassade liegende Spange mit Büro und Fönplatz fort.

Die beiden Sonnenbankkabinen können in einen Erker der Schwimmhalle eingebaut werden.

Schwimm- und Badehalle

Die ca. 1250 m² große Halle (39x32 m) wird stützenfrei ausgeführt. Frei gespannte Hauptträger mit 6 m Achsabstand und 32 m Spannweite, die auf Wandscheiben über Stahlbetonstützen aufliegen, tragen Druckhölzer für die Unterkonstruktion der Holzbrettschalung, deren untere Sichtseite schallabsorbierend ausgeführt ist. Die geneigte Dachfläche hat im Mittel eine Lichte Höhe von 7,20 m. Diese Raumhöhe wird aufgrund der vorgesehenen Dachkonstruktion mit unterspannten Trägern optisch nicht beeinträchtigt. Die auf der Südwestseite komplett verglaste Halle öffnet sich zur Freibadfläche hin und erlaubt eine sehr gute Ausleuchtung des Innenraumes mit Tageslicht. Sonnenschutzglas verhindert die ungewollte Aufheizung des Innenraumes. Die Längsseiten haben im Innenbereich eine arkadenartige



Kombibad Neunkirchen

Erläuterung Entwurf ARGE OBG-FAMIS-INCOPA-WPM

Ausbildung mit zum Teil vorgelagerten Erkern. Diese Zonen erweitern die Aufenthaltsbereiche in der Halle. In den Erkern befinden sich die Sonnenbankkabinen, der Ausgang zum Freibadebereich sowie der Aufgang zum Sprungturm.

Die Halle hat ein Schwimmerbecken 25x16,66 m (26°C wassertemperatur) mit Sprungturm, ein Nichtschwimmerbecken (22-30°C wassertemperatur) mit ca. 150 m² und ein Planschbecken (32°C wassertemperatur) mit ca. 25 m² Wasserfläche. Die Becken im Hallenbad sind als wasserundurchlässige Betonbecken mit Feinsteinzeugfliesen ausgeführt.

Im Nichtschwimmerbecken sind Wasserbreitspeier, Bodensprudler, Massagedüsen und Massageliegen angeordnet, im Kinderplanschbecken gibt es ein Spritztier und zwei Spritzdüsen.

Auf der Seite zur Sanitärspange befindet sich eine Zuschauergalerie im Obergeschoss (ca. 20x1,50 m), die über das Treppenhaus erschlossen wird.

Bistro- Gastronomie

Der Bistrobereich ist das Bindeglied zwischen Eingangshalle und Schwimmhalle. Der Außenbereich mit Verkaufsstelle befindet sich in der Nähe des Mutter- / Kinderbereichs mit Planschbecken und ist über eine besondere Zuwegung vom Liegewiesenbereich erreichbar.

Die erforderlichen Zubereitungs- und Lagerräume befinden sich hinter dem Bistrotresen.

Freibadbereich

Der Zugang in das Freibad befindet sich zwischen Erschließungsstraße und Südostseite des Hallenbades. Das Gebäude mit Kasse und Umkleide- und Duschbereich liegt auf der linken Seite des Durchgangs zum Freibad und ist vom Schwimmmeisterraum einsehbar.

Eine befestigte Freifläche verbindet Eingang und Umkleidebereich mit der Liegewiese. Der Ausgang aus dem Hallenbad befindet sich an der Längsseite der Halle zum Planschbecken mit einer Wassertemperatur von 30-32°C (ca. 50 m²) hin. Durchschreitemulden schaffen die Verbindung von diesen Freiflächen zu dem Beckenumgang von Schwimmerbecken mit einer Wassertemperatur von 22-24°C (25x16,66 m mit Sprungbereich 10x8 m und Sprungturm) und Variobecken mit einer Wassertemperatur von 24-26°C und ca. 400 m² Wasserfläche mit Rutsche). Die Becken im Freibadbereich sind als geschweißte Edelstahlbecken ausgeführt.

Im Variobecken sind außer der Breitrutsche noch Massagedüsen, Beckensprudler, Unterwasserliegmulden und Breitspeier vorgesehen. Das Kinderplanschbecken hat ein Spritztier, zwei Spritzdüsen sowie Wasserspielgeräte, Handpumpe und Schiffchenkanal als Bädertechnische Attraktionen.

Die existierende Weitsprunganlage wird in eine zusammenhängende größere Ruhefläche (Sandstrand) integriert. Die Böschung am westlichen Geländeabschluss wird durch Geländeaufschüttung in einem geringeren Gefälle ausgeführt und dient als leicht geneigte Liegewiese mit Blick auf die Beckenlandschaft.



Saunaanlage

Die Sauna (Gesamtfläche ca. 350 m²) mit Finnsauna, Biosauna, Dampfsauna, Tauchbecken und den entsprechenden Nebenräumen schließt in nördlicher Richtung an die Eingangshalle an und ist in dieser Richtung erweiterbar. Der Zugang erfolgt über den gemeinsamen Windfang mit der Eingangshalle Hallenbad. Die Zugangskontrolle (Drehkreuz) befindet sich vor dem Saunaeingang.

Die Verbindung zwischen Sauna und Schwimmhalle erfolgt über das Bistro.

Im direkten Anschluss nach Nordwesten befindet sich der Saunagarten, der durch einen Sichtschutzzaun gegen Einblick von außen geschützt ist.

Technikräume

Die Technikräume für Lüftung liegen im Obergeschoss über dem Sanitärbereich des Hallenbades.

Wasseraufbereitung, Heizung und die Räume für Niederspannungsanlagen liegen im Untergeschoss des Gebäudes.

Trafo und MS-Schaltanlage befinden sich in einer separaten Trafostation.

Über die an der Südostseite angeordnete Einbringöffnung mit Servicetreppe werden die BWT-Chemikalien zur Wasseraufbereitung in das Untergeschoss gebracht.

Auf der Dachfläche des Hallenbades ist die Solarabsorberanlage zur Beheizung des Freibadwassers aufgebracht.

Für eine evtl. später vorgesehene Kollektoranlage sind Vorkehrungen getroffen.

Brandschutz

Die Schwimmhalle mit Umkleide- und Eingangsbereich sind zwei unterschiedliche Nutzungseinheiten, die über feuerbeständige Wände mit den erforderlichen feuerhemmenden Rauchschutzabschlüssen getrennt werden.

Für alle Räume ist eine flächendeckende automatische Brandmeldeanlage gekoppelt an eine Objektwarnanlage vorgesehen.

Der Rauch- und Wärmeabzug für die Schwimmhalle erfolgt über die Glasfassade. Die Zuluftflächen befinden sich im unteren Bereich der Längsfassaden der Halle.

Das Dachtragewerk der Schwimmhalle wird in Holz und Stahl (F30) ausgeführt.

Die Decken über dem Sanitärbereich Hallenbad (unter Lüftungszentrale) als auch die Decken über Untergeschoss sind in Stahlbeton (F90).